



DIE WERTSCHUTZSCHRÄNKE DER SERIE PHOENIX VENUS HS0670 bieten hohen Einbruchschutz nach EN1143-1 Widerstandsgrad I. Sie sind aufgrund Ihrer Bauweise klein und leicht und damit sowohl für den gewerblichen als auch für den privaten Gebrauch geeignet. Sie sind zudem zugelassen als Betäubungsmitteltresor (BTM Tresor) für Arztpraxen und Apotheken und als Waffentresor für Handfeuerwaffen gem. deutschen Waffengesetz.

- **EINBRUCHSCHUTZ:** getestet und zertifiziert gemäß EN1143-1 Widerstandsgrad I, bietet Versicherungsschutz für 65.000 € im privaten und 20.000 € im gewerblichen Bereich*.
- **VERSCHLUSS:** die K-Versionen sind standardmäßig ausgestattet mit einem hochsicheren Doppelbartschlüsselschloss, serienmäßig mit 2 Schlüsseln. Die E-Versionen verfügen über ein elektronisches Hochsicherheitsschloss.
- **VERANKERUNG:** für die Boden- und Wandverankerung vorbereitet. Verankerungsmaterial für Betonböden oder massive Mauerwände ist im Lieferumfang enthalten.
- **KONSTRUKTION:** besonders widerstandsfähig durch ein 3-seitiges Riegelwerk mit 24mm starken Riegelbolzen, eine Doppelwandkonstruktion und eine massive 10mm starke, lasergeschnittene Tür mit innenliegenden Bändern.
- **BESONDERHEITEN:** Modell HS0674 ist zusätzlich mit einem separat verschließbaren Innenfach ausgestattet.
- **FARBE:** beschichtet mit hochwertiger, kratzfester Farbe in RAL9003 signalweiss.

MODELL NUMMER	AUSSENMASSE H X B X T	INNENMASSE H X B X T	TÜRRADIUS	GEWICHT	FASSUNGS- VERMÖGEN	FACHBÖDEN	ORDNER MAX. PRO TRESOR
HS0671K/E	250 x 360 x 310mm	195 x 310 x 230mm	260mm	44kg	14 l	1	0
HS0672K/E	300 x 440 x 380mm	245 x 390 x 300mm	330mm	65kg	29 l	1	3
HS0673K/E	460 x 440 x 380mm	405 x 390 x 300mm	330mm	90kg	48 l	1	5
HS0674K/E	670 x 440 x 380mm	485 x 390 x 300mm	345mm	122kg	56 l Main Compartment 15 l Internal Coffe	1	5

Diese Informationen sind lediglich indikativ. Die tatsächlichen Kapazitäten variieren abhängig von der Art der Lagerung und der Nutzung der Fachböden.



HS0670K

HS0670E



(HS0674 only)

*Versicherungswerte können lokal variieren. Bitte fragen Sie Ihren Versicherer.